

Wie sieht der Stundenplan aus?

Der Unterricht in der Berufsfachschule dual, Schwerpunkt Sozialpädagogik erfolgt in Vollzeitform. Die zurzeit gültige Stundentafel geht von max. 36 Stunden wöchentlich aus:

Berufsübergreifender Lernbereich (max. 8 Stunden)

Deutsch/Kommunikation

Englisch

Politik

Sport

Religion

Berufsbezogener Lernbereich – Theorie (max. 10 Stunden)

Berufsbezogener Lernbereich – Praxis (max. 18 Stunden)

Wie finden Praktika und Abschlussprüfungen statt?

Während des Schuljahres werden zwei Betriebspraktika zu jeweils 80 Stunden in geeigneten Einrichtungen durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler bemühen sich eigenständig um die Praktikumsstellen.

Am Ende des Schuljahres sind schriftliche Abschlussprüfungen im berufsbezogenen Lernbereich sowie in Deutsch, Englisch und Mathematik zu absolvieren.



Was kann man nach der BFS dual machen?

- Besuch der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz (Voraussetzung: Sek I-Realschulabschluss)
- Mit einem anschließenden erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz wird der Erweiterte Sekundarabschluss I-Realschulabschluss und der Berufsabschluss „Sozialpädagogische/-r Assistent/-in“ erworben. Berufliche Einsatzmöglichkeiten sind Krippe, Kindergarten, Hort und Grundschule.

Wer sind die Ansprechpartnerinnen?

Bei Fragen helfen folgende Kolleginnen gerne weiter:

Frau Schepergerdes schepergerdes@bbs-meppen.de

Frau Jacobi jacobi@bbs-meppen.de



Berufsbildende Schulen Meppen

Nagelshof 83 • 49716 Meppen

Tel. 05931 804-01

Fax 05931 804-104

sekretariat@bbs-meppen.de

www.bbs-meppen.de

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo. bis Fr. 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Di. und Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Berufsfachschule dual
Profil Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt Sozialpädagogik
(B-Strang)



Berufsbildende Schulen Meppen

Schulen in Trägerschaft
des Landkreises

Emsland



Was ist das Bildungsziel?

In Coaching- und Beratungsgesprächen werden auf der Basis individueller Voraussetzungen und Berufswünsche berufliche Zukunftsperspektiven entwickelt.

Die Ausbildung in der BFS dual in einem B-Strang vermittelt neben den allgemeinbildenden Fächern die Grundfertigkeiten in der Fachtheorie und Fachpraxis für die dem Berufsfeld zugeordneten Berufe.

Beim erfolgreichen Besuch der BFS dual kann der real-schlussabschluss bzw. der Erweiterte Realschulabschluss bei einem entsprechenden Notendurchschnitt erworben werden. Dies ist nicht möglich, wenn die BFS dual direkt nach der Klasse 9 besucht wird.

Mit dem Besuch der BFS dual wird die Schulpflicht erfüllt. Bei einem erfolgreichen Bestehen der BFS dual ist kein Wiederholen dieser Schulform, auch nicht in einem anderen Profil bzw. Schwerpunkt, möglich.

Welche Themen hat der Schwerpunkt Sozialpädagogik?

Die Berufsfachschule dual, Schwerpunkt Sozialpädagogik bereitet im B-Strang gezielt auf eine Ausbildung im sozialen Bereich, z. B. zur/zum sozialpädagogischen Assistentin/Assistenten vor. Der Schwerpunkt Sozialpädagogik vermittelt fundierte Grundlagen für die professionelle Arbeit mit Menschen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen, in Einrichtungen des sozialen Bereichs.

Die Verbindung von Theorie und Praxis ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, erste Umsetzungen der erworbenen Kenntnisse unmittelbar im beruflichen Alltag. So schafft die Berufsfachschule Dual im B-Strang eine solide Grundlage für den Einstieg in sozialpädagogische Ausbildungsberufe.

Welche Aufnahmevoraussetzungen muss man erfüllen?

In der BFS dual kann in den B-Strang aufgenommen werden, wer mindestens einen Hauptschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Abschluss nachweist.

Wie meldet man sich an?

Die Bewerbung erfolgt online über die Website unserer Schule unter <https://bewerbung.bbs-meppen.de/>.

Folgende Dokumente müssen im Dateiformat PDF hochgeladen werden:

- Kopie des letzten Zeugnisses und sobald verfügbar des Abschlusszeugnisses
- Tabellarischer Lebenslauf mit Aussagen zum schulischen Werdegang sowie zu besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen
- Bescheinigung über die Teilnahme an einem Beratungsgespräch durch die Agentur für Arbeit



Zum Schuljahresende muss das Abschlusszeugnis ebenfalls in digitaler Form als PDF an bewerbung@bbs-meppen.de geschickt werden. In sämtlichen E-Mails ist zwingend als Betreff der Bildungsgang anzugeben, für den die Anmeldung eingereicht wurde. Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Wechsel des Profils, des Schwerpunktes und des Stranges im ersten Halbjahr möglich.



Was sind Inhalte?

Ziel des Unterrichts ist der Erwerb einer grundlegenden Handlungskompetenz sowohl im praktischen als auch im theoretischen Bereich.

Grundlegende berufsspezifische Kompetenzen

- Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- Arbeitsplatzgestaltung
- Bedürfnisse von Kindern
- Angebote für Kinder bedarfsgerecht planen

Beziehungen zu Kindern aufbauen

Bildungsprozesse in ausgewählten Lernbereichen und Erfahrungsfeldern entwickeln

Vielfältige Lebenswelten reflektieren

Bei der Vermittlung dieser fachspezifischen Inhalte sind Fachtheorie und Fachpraxis eng miteinander verzahnt. Die Inhalte werden auf handlungsorientierter Basis vermittelt, sodass die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Beurteilen von Projekten befähigt werden. Dadurch erhöht sich neben der Fachkompetenz v. a. auch die Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz.

Bis wann muss man sich für die BFS anmelden?

Anmeldeschluss ist jeweils der **15. Februar** des Jahres.